

**Gustav-Hertz-Preis**  
 Prof. Dr. sc. med. Rolf Bertalan, Bereich Medizin  
 Prof. Dr. sc. phil. Claus Trüger, Sektion Germ.-Lit.  
 Fynn E. Dr. sc. nat. Armin Uhlmann, Sektion Physik  
 Prof. Dr. sc. phil. Dieter Wittich, Sektion Phil./WK

**Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis**  
 Dr. sc. nat. Lothar Beyer, Sektion Chemie  
 Dr. med. vet. Siegfried Galbs, Sektion TV  
 Dr. phil. Hartmut Lauenroth, Sektion Geschichte  
 Dr. sc. med. Horst Leitsmann, Bereich Medizin  
 Dr. sc. agr. Gerhard v. Lengelen, Sektion TV  
 Dr. sc. nat. Klaus Müller, Bereich Medizin  
 Dr. sc. med. Harald Remke, Bereich Medizin  
 Dr. phil. Renate Richter, Sektion ANW  
 Dr. sc. nat. Wolf Dieter Schöpp, Sektion Biowissenschaften

**Hubert-Jusek-Preis**  
 Wolfgang Habekuß, Verwaltungsleiter der UFK

# EHRENTAFEL

der mit den Preisen der Karl-Marx-Universität ausgezeichneten Persönlichkeiten und Kollektive

**Helmut Mertisch**, Leiter des Objekts Peterssteinweg  
**Margarete Neumann**, Sektion Physik (Pflanzensektor)  
 Kollektiv der Werkstattbereiche an der Sektion Biowissenschaften

**Georg-Mayer-Preis**  
 Bereich Gesellschaftswissenschaften  
 Stufe 1  
**Martin Dikhoff**, Sektion Phil./WK  
 Studentenkollektiv: Einige Probleme der Vertiefung der nationaldemokratischen Revolution in jungen Nationalstaaten Afrikas und des Nahen Ostens, Sektion ANW  
 Stufe 2  
 Studentenkollektiv: Studentenkonferenz „Literatur und Schule“ Sektion Germ./Lit.  
**Ingolf Neundörfer**, Sektion Geschichte

Studentenkollektiv: Studentenkonzert „Unsere Verantwortung als zukünftige Lehrer und Kulturfunktionäre für die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten und die Ausprägung der sozialistischen Lebensweise“, Sektion Kultur und Kunstwissenschaften  
**Kristina Fleischer**, Sektion Wirtschaftswissenschaften

Stufe 2  
**Hans Siegel**, Sektion Wirtschaftswissenschaften  
**Hans-Jürgen Müller**, Sektion Rechtswissenschaft  
**Wilfried Schubarth**, Sektion TAS  
**Ursula Schuster**, Sektion Psychologie  
**Michael Beyer**, Sektion Psychologie  
 Bereich Naturwissenschaften  
 Stufe 3  
**Dieter Achilles**, Sektion Physik  
 Studentenkollektiv: Jugendobjekt

„PSM-Wirkstoffe“, Sektion Chemie  
 Stufe 2  
**Matthias Möbius**, Sektion Physik  
 Studentenkollektiv: Jugendobjekt „Standfestigkeit von Grüngeräten im Braunkohlentagebau“, Sektion Mathematik  
 Studentenkollektiv: „Schätzung des Zuchtwertes auf Wachstumsleistungen“, Sektion TV  
 Stufe 3  
**Andreas Kirsch**, Sektion Physik  
**Frank Andrzejek und Mario Caruso**, Sektion Mathematik  
 Studentenkollektiv: „Geschichtsbewußtsein – gesellschaftliche Aktivität und pädagogisches Schöpfer-tum“, Sektion TV  
 Studentenkollektiv: Jugendobjekt „Methodische Untersuchungen zur Zuchtwertschätzung“, Sektion TV

Bereich Medizin  
 Stufe 1  
**Wolfgang Rothe**, Medizin  
**Elke Bölinger**, Medizin  
 Stufe 2  
**Frank Fleisch**, Medizin  
**Harald Vogel**, Stomatologie  
**Horst-Dieter Albein**, Medizin  
 Stufe 3  
**Detlef Morgenstern**, Stomatologie  
**Karl-Heinz Hammer**, Medizin  
**Volker Demme**, Medizin  
**Heiko Unverricht**, Stomatologie

## Ausstellung an der Sektion Phil./WK



Die Sektion Phil./WK richtete eine Ausstellung über die Entwicklung und die Leistungen ihrer Mitarbeiter ein. Alle Lehrstühle beteiligen sich mit Schautafeln, Publikationen und anderen Exponaten. Sektionsdirektor Prof. Göbber hob bei der Eröffnung hervor, daß diese Initiative der Gewerkschaftsmitglieder ein Beitrag zur Erfüllung der Forderungen des letzten Konzils ist. Alle Mitarbeiter und Studenten der Sektion, aber auch Gäste, sind aufgerufen, sich in der 23. Etage des Hochhauses mit den Erfolgen und Traditionen unserer Sektion vertraut zu machen. Besonders für die Studenten ist das eine Möglichkeit, sich enger mit ihrer Bildungseinrichtung vertraut zu machen und zu identifizieren. Und vielleicht wird diese Ausstellung der Beginn zur Aufarbeitung der Geschichte der Sektion als Teil der Entwicklung unserer sozialistischen Universität.

Martin Dikhoff  
 Foto: Alfred Müller

## Vietnamesische Genossen auf Fünfmonatelehrgang

Prof. Gregor Schirmer eröffnete 13. Lehrgang am Franz-Mehring-Institut

Am Franz-Mehring-Institut begann am 17. September der 13. Fünfmonatelehrgang zur Weiterbildung von Lehrkräften aus dem marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium an Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR. An diesem Lehrgang nehmen wiederum Gasthörer aus sozialistischen Bruderländern teil, darunter erstmals auch Genossen aus der SR Vietnam.

Die Wissenschaftler des Instituts und Teilnehmer des Lehrgangs stellen sich die Aufgabe, alle Kräfte für das Erreichen einer hohen Qualität und Effektivität in der wissenschaftlich-theoretischen, politisch-ideologi-

schon und methodologischen Weiterbildung einzusetzen, um damit die hohen Anforderungen an das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium noch besser zu erfüllen.

Die Eröffnungsvorlesung hielt Genosse Prof. Dr. sc. Gregor Schirmer, stellvertretender Leiter der Abteilung Wissenschaft beim ZK der SED. Er erläuterte die wachsenden Anforderungen an die ideologisch-weltanschauliche Arbeit und begründete die hohen Ansprüche an die Lehr- und Erziehungsarbeit für das marxistisch-leninistische Grundlagenstudium.

W. Müller, FMI

## Protokoll über die weitere Kooperation der Afrika-Historiker wurde unterzeichnet

Am 25. und 26. 9. fand an der Karl-Marx-Universität das III. Symposium der multilateralen Arbeitsgruppe der sozialistischen Länder „Geschichte Afrikas und der nationalen Befreiungsbewegung“ statt. Dieses im Auftrag des Zentralen Rates für Asien-, Afrika- und Ostwissenschaft organisierte Symposium stand unter dem zentralen Thema „Zur Geschichte der nationalen Befreiungsbewegung in Afrika. Probleme der Führung und konkrete Untersuchungen“.

Die Veranstaltung wurde von dem Leiter der sowjetischen Delegation, Dr. A. M. Pegusov, und Prof. Dr. sc. Th. Böttner, als Leiterin der DDR-Delegation, in zwei aufeinander abgestimmten Referaten zu einigen theoretisch-methodologischen und historischen Aspekten der Führung der nationalen Befreiungsbewegung Afrikas eröffnet. Die sich über zwei

Tage erstreckende fruchtbare Diskussion brachte neben einer Reihe theoretischer Fragestellungen auch interessante konkrete Untersuchungen zu diesem Gegenstand. Neben den Vertretern der DDR ergriffen dabei Afrika-Historiker des Afrika-Instituts und des Instituts für Allgemeine Geschichte der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, des Instituts für Weltwirtschaft der Ungarischen VR, der Abteilung für Orientalwissenschaften der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und der Universität Warschau das Wort.

In der sich dem Symposium anschließenden Arbeitstagung wurde ein Protokoll über die weitere Zusammenarbeit der in dieser multilateralen Arbeitsgruppe zusammengeschlossenen Afrika-Historiker sozialistischer Länder unterzeichnet.

Ingrid Ulbrich

## Herder-Institut leistet Beitrag zur Imperialismusforschung

Forschungsseminar wurde ins Leben gerufen

Vom Herder-Institut wurde unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. E. Hevelschneider ein Forschungsseminar zum Thema „Grundprobleme der Kultur-, Wissenschafts- und Informationsbeziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung“ ins Leben gerufen. Mit diesem Seminar wird ein Beitrag zur Imperialismusforschung an der Karl-Marx-Universität geleistet. Das erste Forschungsseminar wurde am 26. September zum Thema „Der Platz der kulturellen Auslandsbeziehungen im System der internationalen Beziehungen“ durchgeführt. Wissenschaftler aus unserer Universität und wissenschaftlichen Einrichtungen der DDR sowie Praxispartner von zentralen staatlichen Institutionen hatten sich zu diesem Seminar eingefunden.

In einem zweimonatigen Rhythmus werden diese DDR-offenen und interdisziplinären Veranstaltungen an der KMU durchgeführt. Das nächste Seminar findet am 28. November zum Thema „Aufgaben und Funktionen sozialistischer und imperialistischer Auslandsinformation“ statt. Die folgenden Seminare werden sich mit der Reform der auswärtigen Kulturpolitik der BRD und ihren Ergebnissen am Ende der 70er Jahre (die Instrumente der auswärtigen Kulturpolitik der BRD – Organisation und Zielsetzung) mit der gegenwärtigen Strategie und Politik des Imperialismus der BRD zur Verbreitung der deutschen Sprache im Ausland sowie mit Fragen der Schlußseite von Helsinki in Vorbereitung der Madrider Nachfolgekonferenz der KSZE 1980 beschäftigen.

Petra Schreck

## Schallplatte wird produziert

Mit Peter Williams Eidiobugh (Großbritannien), als Solisten nahm von 25. bis 27. September die Capella Fideclina am Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität unter Leitung von Dr. Hans Größ die Cembalo-Konzerte D-Dur BWV 1034 und g-Moll BWV 1038 von J. S. Bach für den Rundfunk der DDR auf und spielte das gleiche Programm im 3. Kammerkonzert des Musikinstrumenten-Museums. Im Oktober folgt die Einspielung einer Schallplatte mit vier Kantaten aus G. Ph. Telemanns Harnmännchen Gottesdienst, danach gastiert die Renaissance-Besetzung der Capella mit zwei Konzerten in Bno (CSSR). Das Programm enthält Musik des Mittelalters und Werke von Dufay, Josquin, Senl und die Marinangans- und Trinklieder aus Forsters zweitem Liederbuch.

August 1973: Die Jugend der Welt traf sich in der Hauptstadt der DDR. Während 1000 Delegierte der KMU in Berlin zu den X. Weltfestspielen Jugendlichen aus 140 Ländern zusammentrafen, gemeinsam diskutierten, sangen, tanzten und Freundschaft schlossen, hatte am 2. August des Jahres auch Leipzig seinen Festivalltag. 350 ausländische Jugendliche besuchten die Messestadt. Davon waren 120 aus über 30 Ländern auch Gast der Universität. Sie führten Gespräche beim Rektor der Universität, waren an den Sektionen TV und Wirtschaftswissenschaften zu Gast, informierten sich über das Studentenleben in den Sommerlagern Borna und Hainichen.

## 30 Jahre Universität im Bild - 1973



Sonja Lange von der Sektion Wirtschaftswissenschaften fachsprecht mit Jean-Marie Padonou aus Dahomey (Foto).  
 Foto: UZ

**UZ**  
 Redaktionskollegium: Dr. Peter Vriel (verantwortlicher Redakteur), Helmut Roson (stv. verantw. Redakteur), Gudrun Schaufuß (Redakteur), Dr. Günter Filippick, Dr. Gerl Friedrich, Dr. Ulrich Heß, Dr. Günther Katsch, Dr. Wolfgang Kleinwächter, Gerhard Mathow, Dr. Hans-Jörg Müller, Jochen Schlewolgt, Dr. Karlo Schröder, Prof. Dr. Wolfgang Weiler.  
 Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Ritterstr. 1/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.  
 Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“, III 18 138, Leipzig. Veröffentlichung unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto: 3622-30-950 000 bei der Sparkasse Leipzig.  
 Einzelpreis: 15 Pfennig, 23 Jahrgangserhalt wöchentlich.

## Kann die Sektion Physik den Wanderpokal verteidigen?

Bei den in der Woche vom 22. bis 28. Oktober auf dem Sportplatz Wettinbrücke stattfindenden wehrsportlichen Wettkämpfen gilt es für die Studierenden der Sektion Physik, den 1978 errungenen Wanderpokal des Rektors zu verteidigen. Er kämpft wurde der Wanderpokal durch die beste Gesamtleistung, die sich aus folgenden Kriterien zusammensetzte:  
 - Teilnahme  
 - unentschuldigtes Fehlen  
 - Leistungen

1978 nahmen die Sektionen Physik, Biowissenschaften und der Bereich Medizin in dieser Reihenfolge die ersten drei Plätze in der Wertung der Leistungen ein. Bei der Teilnahme kam die Sektion Geschichte auf den ersten Platz, gefolgt von den Sektionen Mathematik

und Rechtswissenschaft. In der Gesamtwertung erreichte die Sektion Mathematik den zweiten Platz und die Sektion ANW hatte Platz drei erkämpft. In diesem Jahr kommt es für alle Sektionen darauf an, sich durch vollzählige Teilnahme eine gute Startposition zu sichern und mit entsprechenden Leistungen aufzuwarten, um bei der Endabrechnung in der Sektionswertung einen vorderen Platz erringen zu können.

Erwähnt sei in diesem Zusammenhang, daß 1978 die Sektion Kunst- und Kulturwissenschaft den 14. und die Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft den 15. d. h. den letzten Platz in der Gesamtwertung erreichte. Wird es den Studierenden dieser Sektionen in diesem Jahr gelingen, in das Mittelfeld der Sektionswertung vorzusto-

**UZ sport**

sen? Die Ausschreibung der Wettkämpfe und der detaillierte Zeitplan sind in allen Sektionen vorhanden.  
 Teilnehmer an den Wettkämpfen sind alle im Sportunterricht erfaßten Studentinnen und Studenten vom 1. bis 4. Studienjahr.  
 Dr. W. Schachterl

## Drei Goldmedaillen für die Leichtathleten der Universität

An den XVI. Studentenmeisterschaften der DDR in Karl-Marx-Stadt nahmen 480 Studenten von 41 Hoch- und Fachschulen teil. Es gab spannende Wettkämpfe, und die Aktiven der KMU schnitten dabei sehr gut ab. Allen voran Jochen Mayer von der Sektion Journalistik der Doppelmeister über die Hürdenstrecken wurde und mit seinem Kampfeinst auch wesentlichen Anteil am Gewinn der Silbermedaille in der 4x400-m-Staffel hatte. Über 110 m Hürden siegte er in 15,9 s und über 400 m Hürden in sehr guten 33,7 s.

Die dritte Goldmedaille für unsere Universität erkämpfte Viola Kröhn im Diskuswerfen der Damen mit 41,74 m. Sie belegte auch den 2. Platz im Kugelstoßen mit 12,73 m.  
 Fedor Eichelmann (Studentenmeister 1978 über 400 m Hürden) konnte sich ebenfalls steigern und errang in 55,9 s den 3. Platz.  
 Sehr großen Kampfeinst zeigten die beiden Männerstaffeln 4x400 m (Reiz, Riedel, Eickholt, Mayer) und 4x800 m (Gleitsch, Pohl, Kauerma, Bierstedt), die Silber- bzw. Bronzemedaille gewannen.  
 Weitere Ergebnisse: Männer:  
 800 m in 1:58,1 min Zlobin  
 Dreisprung mit 14,66 m Borkowski  
 900 m in 2:02,6 min Kauerma  
 Frauen:  
 4. Platz 4x400 m 4:18,3 min Kauerma, Lilje, Dietze, Dannehl  
 6. Platz Hochsprung 1,90 m Kauerma  
 6. Platz 400 m 60,3 s Dannehl  
 6. Platz 800 m 2:29,0 min Dannehl